Kölner Dreigestirn ruft zur Unterstützung für Dennis auf

DKMS sucht Stammzellspender für Karnevalisten

Mitglied der Tanzgruppe „De Höppmötzjer" an Blutkrebs erkrankt

„Prinz Michael II.", „Bauer Christoph" und „Jungfrau Emma" sowie der Festkomitee-Vorstand unterstützen DKMS bei der Suche nach Stammzellspendern

Registrierungsaktion am Samstag, 3. Februar, ab 11:00 Uhr an der Friedenskirche in der Holzgasse 12

„Fastelovend is nit nur fiere und laache, Fastelovend hätt och vill ze dun mit zesammestonn!" „Prinz Michael II." bringt es auf den Punkt, was vielen Jecken in diesen Tagen in den Sinn kommt. Denn der 33jährige Dennis von der Traditionstanzgruppe „De Höppemötzjer" hat Blutkrebs und benötigt dringend eine Stammzellspende. Die närrischen Herrscher über die Stadt Köln, „Prinz Michael II.", „Bauer Christoph" und „Jungfrau Emma", fordern die Kölner daher dazu auf, sich an der Registrierungsaktion der DKMS zu beteiligen und sich damit als potenzielle Stammzellspender zur Verfügung zu stellen. Verfügung zu stellen. Die Registrierung ist ganz einfach online über die DKMS-Website möglich (www.dkms.de/karneval2018). Man kann dort sein Registrierungsset anfordern, einen Wangenabstrich mit drei speziell dafür vorgesehenen Wattestäbchen vornehmen und alles wieder zurück an das Labor der DKMS senden, wo die individuellen Merkmale typisiert werden. Damit kann dann geklärt werden, ob man als potenzieller Spender für Dennis oder andere Blutkrebspatienten in Frage kommt.

Registrierungsaktion am 3. Februar 2018 an der Friedenskirche

Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn: „Dennis ist zurzeit im Krankenhaus und will in der nächsten Session natürlich wieder Karneval feiern. Bei diesem Ziel sollten wir ihn alle unterstützen. Die Registrierung als Stammzellspender ist nur ein kleiner Aufwand und kann Menschenleben retten. Daher freue ich mich, dass sowohl das Dreigestirn als auch meine Kollegen im Festkomitee-Vorstand und vor allem viele Mitglieder der Kölner Tanzgruppen die Aktion unterstützen.” Am Samstag, 3. Februar, findet ab 11.00 Uhr in der Friedenskirche (Holzgasse 12, gegenüber Rheinauhafen) die von den „Höppemötzjer“ initiierte Registrierungsaktion für Dennis und andere Krebspatienten statt.

Neben der Registrierung besteht auch die Möglichkeit für Spenden an die DKMS, die damit unter anderem die Kosten für die Registrierung finanzieren. Alle Infos zu den verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es im Internet unter www.DKMS.de. „Das Wichtigste ist aber: Weitersagen“, weiß Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn. „Und dazu bietet der Karneval zum Glück in den nächsten Tagen die allerbesten Möglichkeiten.”

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.